

Eon und MAN bauen Ladenetz auf

Eon und MAN haben mit dem Aufbau eines gemeinsamen und öffentlichen Ladenetzes für Elektro-Lastwagen begonnen. Geplant sind europaweit rund 170 Standorte mit etwa 400 Anschlüssen entlang des bestehenden MAN-Serviceetzes. Den Anfang macht das Center in Berlin-Wildau direkt an den Autobahnen A 10 und A 13 nahe des Schönefelder Kreuzes. Dort stehen zunächst zwei Ladepunkte für Lkw zur Verfügung. Tagsüber können Fahrer während ihrer Lade- und Lenkpause die vorhandene Infrastruktur der Werkstatt, wie die Sanitäranlagen und den Aufenthaltsraum, nutzen. Einkaufsmöglichkeiten sowie Gastronomie sind fußläufig erreichbar.

In den nächsten Wochen gehen zudem vier Ladepunkte in Karlsfeld bei München, (A 99) – nahe des MAN Unternehmenssitzes – und zwei Ladepunkte im brandenburgischen Fürstenwalde (A 12) ans Netz.

Die Ladeleistung der Stationen liegt bei jeweils bis zu 400 Kilowatt. Fahrer können so mit einem Zwischenladestopp von 45 Minuten während ihrer gesetzlichen Lenkpause je nach Fahrzeug Energie für rund 300 Kilometer tanken. Eine spätere Umstellung auf Megawatt-Charging ist geplant. (aum)

Bilder zum Artikel



Lkw-Ladestation von Eon und MAN in Berlin-Wildau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MAN
